**Die Glamping-Pioniere aus Frankreich**

**Vor 23 Jahren gründeten die französischen Glamping-Pioniere Céline und Philippe Bossanne Huttopia, einen der größten Anbieter für komfortables, naturnahes Camping in Europa – und war schon damals ihrer Zeit voraus.**

„Eine Wiese in der Natur, an einer Wasserquelle. Der Wind raschelt in den Bäumen. Vogelgezwitscher weckt mich, ich frühstücke in der Morgensonne.“ So in etwa sieht die Idealvorstellung von Urlaub für Céline Bossanne und ihren Mann Philippe aus. Morgens in der Natur aufwachen, kombiniert mit modernem Komfort – so lautet die Vision von Huttopia. Diesen Wunsch „Zurück zur Natur“ haben die Bossannes bereits Ende der 90er Jahre erkannt. „Damals gab es entweder Wildcamping, was aber in den meisten Ländern verboten war, oder parzellierte Wohnmobilplätze, auf denen man sich übereinanderstapelte“, sagt Céline Bossanne. Eine Mischung sollte her, also bauten sie erste „Glampingplätze“, mit viel Platz und individuellem Freiraum, auf denen Naturerlebnis und Komfort nicht im Widerspruch standen. Mit ihrem Angebot trafen sie bei den Menschen einen Nerv. Heute gibt es weltweit über 65 Campings sowie gehobenere Villages, die mit insgesamt 14.500 Stellplätzen, darunter 5.300 festen Unterkünften, zum Urlauben einladen. Neben Frankreich und den Niederlanden wächst die Huttopia Fangemeinde auch in Kanada, USA und bald auch in China. Mit Büros in Lyon (Frankreich), Utrecht (Niederlande), Montréal (Kanada) und Shanghai sowie 1.400 Mitarbeitern kommt Huttopia 2021 auf einen Jahresumsatz von 69 Millionen Euro. In den nächsten Jahren sollen auch in Spanien, Portugal und Belgien Huttopia Plätze errichtet werden. „Das Bedürfnis nach Natur ist international“, sagt Bossanne.

**Naturnahe Unterkünfte in Eigenregie**

Auf den Huttopia Plätzen kann man entweder sein eigenes Zelt oder den eigenen Camper aufstellen oder eine der festen Unterkünfte mieten. Die Auswahl reicht dabei vom kleinen Zweier-Zelt mit Doppelbett über größere Familienzelte mit Bad, Küche und getrennten Schlafbereichen bis hin zum zweistöckigen Holz-Chalet. Die Zelte selbst sind ein Vorbild an Nachhaltigkeit: Die Unterkünfte stehen auf Stelzen oder Pfählen. So können jegliche Erdarbeiten vermieden werden – und jedes Camping oder Village kann prinzipiell wieder verschwinden, ohne Spuren zu hinterlassen. Die Holzkonstruktionen bestehen aus Douglaskiefern aus dem Burgund oder Lärchen aus den französischen Alpen und sind nicht nur besonders langlebig, sondern auch unbehandelt und frei von Chemikalien. Alle Zelte werden von einer Tochtergesellschaft von Huttopia in Nordfrankreich hergestellt und montiert. Das Rohmaterial (Canvas) stammt ebenfalls zum Großteil aus Frankreich. Und auch fast alle Chalets auf den Campingplätzen werden von einer Huttopia-Tochter produziert.

**Ein Urlaubstrend mit Zukunft**

Urlaub bei Huttopia hat nichts mit alten, abstoßenden Camping-Klischees zu tun, sondern verbindet Naturerlebnis mit Komfort und ist vor allem auch für Familien der Hit. Kinder toben im Wald, spielen am Bach, finden sofort neue Freunde. „Man trifft bei uns aber auch Cluburlauber, denen ihr Hotel zu langweilig geworden ist und Camper, denen das Zeltdach sozusagen auf den Kopf fiel“, sagt Bossanne. Die Plätze sind dabei in zwei Kategorien unterteilt: Die Villages locken mit Wald-Spas, großzügigen Unterkünften, beheizten Swimmingpools, vielfältigem Aktivitätenprogramm und ganz viel individuellem Platz auf dem autofreien Gelände. Wer statt im Komfortzelt oder Holzhüttchen lieber im eigenen Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil übernachtet, findet auf einem von Huttopias Naturcampingplätzen zusätzlich zu festen Unterkünften jede Menge großzügige, schön angelegte Stellplätze. Die Orte der Huttopia-Plätze sind sorgfältig gewählt. Sie fügen sich natürlich und unauffällig in die Landschaft ein. Ob in den endlosen Lavendelfeldern der Provence, in den sanften Hügeln der historischen Grafschaft „Perche“, an der die Industrialisierung fast spurlos vorübergegangen ist, oder in den wilden Wäldern des Perigord, am Rand des Flusses Dordogne: Die Huttopia Campings und Villages liegen eingebettet in die schönsten Gegenden Frankreichs.

Weitere Informationen und Buchung unter [www.huttopia.com](https://europe.huttopia.com/).

April 2022